

Die Alienlüge der Innerirdischen

September 2016

Die "Gottes"- Lüge

Dieses Thema ist bitter ernst, es handelt von Lügen. Belogen werden wir tagtäglich, so gesehen ist das Normalität. Hier geht es aber um die ganz großen Lügen, die in ihrer Tragweite das Leben von vielen Milliarden Menschen geprägt haben, die letztendlich auch den Lauf unserer Geschichte erheblich mitgestaltet haben. Ich rede hier davon, dass uns "Gott" belogen hat, und zwar in einem Ausmaß, das man sich kaum vorzustellen vermag.

Verlogene Innerirdische

Im Wandel der Zeiten gaben sich die Lügner, die auf der Weltbühne auftraten und ihre Lügen in Szene setzten, unterschiedliche Namen. Anfangs nannten sie sich Götter, dann kam der EINE und jetzt sind es die Alien. Die Namen änderten sich, aber die Lügen blieben. Jene, die die Lügen verbreiteten, dürften in den meisten Fällen gewisse Innerirdische sein, die jetzt als "Abspaltungs-Zivilisationen" bekannt gegeben werden.

Ein Whistleblower

Unter diesen Gesichtspunkten sollte man auch den "Teufel", der sich dem Diktat "Gottes" (dem Lügendiktat) widersetzt, neu betrachten. Wie viel Wahrheit steckt also in dem nachfolgenden Bibelwort:

1Mose 3 (schöningham)

- 1_ Die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der Herr gemacht hatte. Sie sagte zur Frau: "Hat Gott wirklich gesagt: Ihr dürft von keinem Baum des Gartens essen?"
- 2_ Die Frau antwortete der Schlange: "Von den Früchten der Bäume des Gartens dürfen wir essen.
- 3_ Doch von der Frucht des Baumes, der in der Mitte des Gartens steht, hat Gott gesagt: Davon dürft ihr nicht essen, ja, sie nicht einmal anrühren, sonst müßt ihr sterben."
- 4_ Die Schlange erwiderte der Frau: "Keineswegs werdet ihr sterben!
- 5_ Gott weiß wohl: Am Tag, da ihr davon eßt, werden euch die Augen aufgehen, und ihr werdet wie Gott sein, erkennend Gut und Böse."

Verdrehte Wahrheit

Eine kleine Geschichte (ob sie sich so zugetragen hat oder nicht, sei dahingestellt), die in einfacher Weise zeigt, wie jemand, der versucht, die Wahrheit zu vermitteln (die "Schlange" als Whistleblower) als Lügner hingestellt wird, damit das aufgebaute Lügengebäude aufrecht erhalten bleibt. - Paradox nicht wahr? "Gott" ist der Lügner und die "Schlange" redet Wahrheit. - Es kommt der Tag, an dem man sich dieser Wirklichkeit stellen werden muss.

Angst vor der Wahrheit

Man wird schnell erkennen, dass es da einige geben wird, die vor der/dieser Wahrheit richtige Angst haben. Zunächst wäre da das "Bodenpersonal Gottes". Die Kirchenverantwortlichen haben davon gelebt, die Menschen zu belügen, aber noch viel schlimmer ist, sie waren indirekt für fast alle Kriege, die auf der Erde ausgetragen wurden, verantwortlich. - Aber nicht weniger werden die Innerirdischen, die ganz großen Lügner richtig Angst davor haben, dass ihre [Lügen publik gemacht werden](#). Das ist dann der Tag der Wahrheit, irgendwann wird er kommen müssen, dann wird die Maske fallen, die Lügner werden am Pranger stehen.

Die Lügen werden trennen

Anstatt sich uns als helfende Geschwister, die viel weiter entwickelt sind als wir (also intelligenter, vernünftiger, fortschrittlicher, gesünder) zu präsentieren, wird es ihre Lüge sein, die den Glanz ihres Auftretens verblassen lassen wird. Ihre Lügen werden zwischen uns stehen

und es wird sehr viel Heilarbeit bedürfen, damit diese schrecklichen Lügen (ihre Wirkungen) beglichen werden können.

Gefangen im "Zirkus"

Dass sie sich vor uns versteckt (in Sicherheit gebracht haben), ist aus meiner Sicht ihr gutes Recht. Wenn ich die Möglichkeiten hätte, würde ich diesem "Zirkus", der hier auf der Erde in Szene gesetzt wird, auch gerne den Rücken kehren. Doch wir sind in diesem Zirkus gefangen (kann sein, dass ich da etwas falsch sehe, doch genau so empfinde ich diese Situation) und Menschen, die Anstrengungen unternehmen, diesem Zirkus zu entfliehen, werden verfolgt, eingesperrt oder getötet; dies betrifft sowohl gewisse "Einzelkämpfer" als auch Bewegungen und ebenfalls ganze Nationen.

Infos eines Mittlers

Ein gewisser Corey Gode durfte (sollte) als Kontakt-/Mittelsmann mit den Innerirdischen interagieren. Jenen im Innern geht langsam die Luft aus. Obwohl sie uns mit ihrer Technik und ihrem Wissen weit überlegen sind, bekommen sie zunehmend Stress mit der Oberflächenbevölkerung, die ja auch gewissenlos, gewalttätig und machtbesessen ist. Zunehmend dringen diese "Chaoten" in die geschützten Bereiche der Innerirdischen vor und sie scheinen in ihrem Tun vor nichts Halt machen zu wollen.

Zitat aus: **Season 3, Episode 4**

CG: Corey Gode

DW: David Wilcock

Gefunden auf: <http://de.spherebeingalliance.com/blog/kosmische-enthullung-offenbarungen-aus-der-inneren-erde.html>

Täuschung beenden

DW: Ist dies eine Basis der Weltraumallianz?

CG: Richtig, und dass wir beginnen müssten mehr zusammen zu arbeiten und wirklich jede Form der Täuschung beenden und offen und ehrlich miteinander sein müssten. Und dass man in der Zukunft von ihnen wolle, dass sie aufhören die Bevölkerung an der Oberfläche zu täuschen, indem sie ihnen erzählen sie seien ETs oder andere Arten von Wesen.

Meinungsverschiedenheiten

DW: Oder Götter.

CG: Oder Götter, was sie hauptsächlich in der Vergangenheit gemacht hatten, bevor wir kultiviert waren. Und seine Ansprache war wirklich kurz. Gonzales endete und setzte sich und unmittelbar stieg die Energie im Raum. Es kam nicht gut an, was er sagte und sie begannen untereinander, ohne uns, zu sprechen, wobei sie auf uns zeigten, während sie sprachen.

Seit fast zwanzig Millionen Jahren

DW: Worin bestand ihr Gegenangriff, was erwiderten sie?

CG: Sie standen auf und sagten uns im Wesentlichen, dass sie seit fast zwanzig Millionen Jahren auf der Erde seien, dass sie die ursprünglichen Menschen seien, die sich auf diesem Planeten entwickelt haben und dass über Ozeane von Zeit hinweg es größere und kleinere Kataklysmen gab, die die Erdachse verändert haben, ihren Platz im Sonnensystem, ihren Orbit. Die Erde sei durch ganz schön viel hindurchgegangen und durch alles hindurch seien sie geblieben. Und sie seien im Grunde von Anfang an und davor – dies geschah über mehrere Zyklen hinweg – mit ihren Eliten und Priesterkassen ins Innere der Erde gezogen, hätten den weniger kultivierten Teil ihrer Zivilisation auf der Oberfläche sich selbst überlassen und seien nach einiger Zeit zurückgekehrt und diesen Völkern als Götter oder Ältere erschienen und hätten

geholfen, wieder eine Zivilisation anzuschieben, indem sie ihnen Landwirtschaft, Medizin, Sprache, Kunst und all diese Dinge gegeben hätten für einen neuen Anfang. Und dies sei etwas, das in Zyklen über Äonen von Zeit geschah.

Kataklysmen

DW: In der Folgezeit dieser Flächenbrände und Kataklysmen?

CG: Dies geschah in immer neuen Zyklen vor unserer Zeitrechnung, unserer offiziellen Geschichtsschreibung.

Sie spielten Gott

DW: Richtig.

CG: Und sie entschieden, dass sie das Volk glauben ließen, sie seien Götter, wegen der Sicherheitsmaßnahmen, damit das Volk keine Gefahr für sie werden könnte. Und das setzte sich äonenlang fort. Und sie behaupteten, dass es andere Planeten in unserem Sonnensystem gäbe, die von vergleichbaren Lebensformen besiedelt seien.

Aggressive Flüchtlinge

DW: Menschen?

CG: Menschenartige Lebensformen, aber auch diese seien durch Katastrophen gegangen, sie seien viel aggressiver und kriegerischer. Und sie zerstörten ihre Welten und Gesellschaften und verursachten schließlich einige große Probleme, und andere Rassen, die in unser Sonnensystem gekommen wären, begannen sie als Flüchtlinge auf die Erde umzusiedeln. Und einmal auf der Erde als Flüchtlinge angekommen, begannen sie mit ihrer Aggressivität hier und begannen die Oberfläche des Planeten zu übernehmen und ihre Genetik mit alle den anderen Oberflächenmenschen, den ursprünglichen Menschen, zu vermischen und bildeten eine vermischte Menschengruppe, die nach ihnen nun auf der Oberfläche ist.

So wahr wie der Weihnachtsmann

Der "Liebe Gott" ist demnach eine Art Weihnachtsmann, eine fiktive Gestalt, hinter der sich gewisse Aktivitäten verstecken.

Er verhält sich wie Eltern, die ihren Kindern vorgaukeln vom Weihnachtsmann (der interessanter Weise ja aus dem Himmel kommt) beschenkt zu werden natürlich nur, wenn sie lieb und artig waren.

Der "**Liebe Gott**", die Innerirdischen (die interessanter Weise auch aus dem Himmel kommen), die den Menschen erzählten, sie würden gesegnet werden, wenn sie schön brav und gläubig seien.

Korrumpierte Religionen

Natürlich dürfen wir die Glaubenswelt (die/der eher ein Glaubenszirkus ist) nicht eins zu eins den Machern anlasten, denn fast jeder Glaubensbringer wurde korrumpiert, d.h., die in Umlauf gesetzten Glaubensinhalte wurden geändert (meist durch die Priesterklasse) da müssen wir also, bevor wir die Innerirdischen gänzlich verteufeln, etwas differenzieren. Was haben sie dereinst wirklich gesagt und was ist über die Jahre daraus geworden?

Fraglicher Nutzen

Doch auch die Innerirdischen haben gesehen, dass sie durch neuerliche Glaubensinterventionen manchmal mehr Schaden als wirklichen Nutzen anrichten. So geschehen, als sie neuerlich begannen, Mohamed (ca. 600 Jahre nach Christus) Glaubensinhalte zu vermitteln.

Das "Muhammad Abkommen"

In dem Bericht "[Kämpfe über der Antarktis](#)" stieß ich auf diesen Hinweis.

In seiner Unterhaltung mit mir am 15. Juni erklärte mir Goode, dass der gegenwärtige Vertrag als "Mohammed Abkommen" bezeichnet wird, weil er aus der Zeit des Propheten Muhammad (570-632 n. Chr.) stammt, und fügte hinzu, dass vor dem "Muhammad Abkommen" die Ausserirdischen und die Zivilisationen der Innererde offen mit der Oberflächen-Menschheit interagiert hätten. Damals wurde beschlossen, dass um der Menschheit zu helfen, sich zu entwickeln, der offene Kontakt beendet werden soll und Ausserirdische und Innererde-Zivilisationen nicht mehr offen bei Angelegenheiten der Menschheit intervenieren würden.

Mehr zum Thema siehe unter: [Verträge](#)

Da ist also vieles nicht nach Plan verlaufen; es ist Forschungs- und Aufklärungsarbeit angesagt, um zu begreifen, was alles schief ging und was ursprünglich geplant war.

Die Quelle

Für jene, die ein umfassenderes "Gottesverständnis" haben als ich es hier beschreibe, sei gesagt, dass ich "Gott" immer im Plural gesehen habe. Meist habe ich eine extraterrestrische Sichtweise bevorzugt, die natürlich, unter Einbeziehung der Innerirdischen, relativiert werden muss. Ob es da noch eine "Quelle" (die viele fälschlicherweise ebenfalls Gott nennen) gibt, die hinter der Schöpfung steht, halte ich für denkbar; jedoch erdreiste ich mich nicht, über etwas zu schreiben, wovon ich keinen blassen Schimmer habe.

-----:-----

Jetzt warte ich eigentlich nur noch auf weiterführende Hinweise, welche das Leben und Wirken der Innerirdischen weiter erhellt (bloß stellt). Die Zeit dafür ist gekommen, denn nicht von ungefähr gelangen gerade jetzt mehr und mehr Hinweise zu diesen Innerirdischen an die Öffentlichkeit. - Jene, die die Geschehnisse auf der Erde orchestrieren, scheinen uns auf den Kontakt mit den Innerirdischen vorbereiten zu wollen. So gesehen ist es eine spannende Zeit, würde sie nicht beeinträchtigt durch eine Kabale, welche mit allen Mitteln danach trachtet, unser Leben mit Kriegen, Chaos und Angst zu beherrschen.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/innerirdische/alienluege.htm